

Installationsbeiblatt zu KESSEL TeleControl Modem



Lieferumfang

- Gehäuse TeleControl Modem
- Modem (eingebaut im Gehäuse)
- Netzstecker
- Bohrschablone
- Befestigungsset bestehend aus vier Schrauben inklusive vier Wanddübel

D	1
GB	5
F	8
I	11
NL	14
PL	17

Nicht im Lieferumfang enthalten aber für die Funktion notwendig:

- SIM-Karte zur Datenfernübertragung eines Mobilfunkbetreibers

Erste Schritte vor Installation und Inbetriebnahme:

Hinweis Funkverbindung:

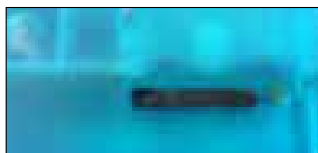
Die Signalstärke von Funksignalen nimmt mit zunehmendem Abstand vom Sender ab. Die Gesamtreichweite ist begrenzt. Verschiedene Einflussfaktoren wirken dämpfend auf Funkwellen, z. B. Wandstärke und Material, Raumgeometrie und Volumen, Art und Anbringung des Empfangsgerätes. Die Eigenschaften des Funksignals müssen vor dem Einbau geprüft und abgeglichen werden. Die KESSEL AG kann keine Haftung für Ausfälle oder Schwankungen im Mobilfunknetz übernehmen.

- ① PIN-Abfrage der SIM-Karte abstellen, sicherstellen dass SIM-Karte aktiv ist und über ein Guthaben verfügt.

1. Einlegen der SIM-Karte



Dazu vor Beginn der Installation mit einem Torx-Schraubendreher TX10 das Schaltgerät mit den beiden Schrauben von der Montageplatte lösen.



Der SIM-Karten-Träger (rechte Seite des Modems) kann durch Drücken der gelben Auswurföffnung aus der Vorrichtung gelöst werden. Dies geht z. B. mit einem Kugelschreiber oder einer Büroklammer.



①



②



Die SIM-Karte in den vorgesehenen SIM-Karten-Träger eingelegt und den SIM-Karten-Träger dann wieder in das Modem einfügen.



①



②

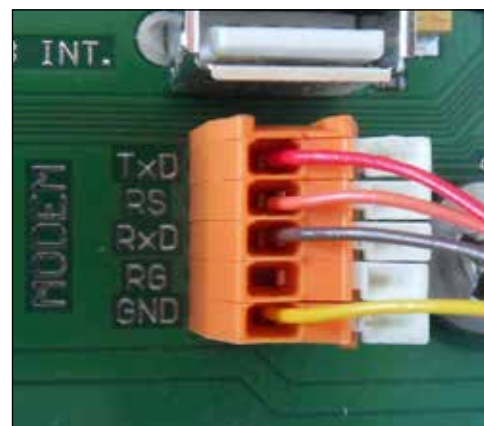
Das Modem mit den beiden Schrauben wieder an die Montageplatte befestigen, sowie das Netzteil mit dem Modem und der Spannungsversorgung verbinden.

2. Anschluss des Modems im Schaltgerät

Die Adern müssen nach folgendem Farbcodesystem* eingeklemmt werden:

Anschlusscode	Farbcode 1	Farbcode 2 bis 02/18	Farbcode 3 bis 02/18
RxD	rot	weiß	braun
TxD	orange	braun	rot
RS	gelb	grün	orange
GND	grün	gelb	gelb

*kann je nach Kabellieferant abweichen



3. Einstellungen

Folgende Einstellungen sind vorzunehmen:

1. „OK“ Licht anschalten
2. „OK“ Hauptmenü
3. Punkt „Einstellungen“ auswählen mit
4. „OK“ bestätigen

Kommunikation

5. Punkt „Kommunikation“ auswählen mit
6. „OK“ bestätigen
7. Zugangscode 1000 eingeben

Stationsname vergeben

8. Punkt „Stationsname“ auswählen mit
9. „OK“ bestätigen
10. Stationsname eingeben

Eigene Nummer eingeben

11. Punkt „Eigene Nummer“ auswählen mit
12. „OK“ bestätigen
13. Eigene Nummer eingeben mit Ländervorwahl (z. B. +49 für Deutschland) mit
14. „OK“ bestätigen

Modemtyp auswählen

15. Von „Direktverbindung“ auf „GSM-Modem“ umstellen und mit
16. „OK“ bestätigen → bei Umstellung der Einstellung auf GSM-Modem wird die Kommunikation aktiviert

PIN eingeben

17. Hier die „PIN“ eingeben (dieser wird vom Netzbetreiber mit der SIM-Karte versendet) und mit
18. „OK“ bestätigen

SMS Zentrale

19. Nummer der SMS-Zentrale mit Ländervorwahl eingeben (Übersicht der deutschen SMS-Zentralen Stand 11/2013 in der Anlage). Wenn Felder nicht benutzt werden müssen diese solange mit den Pfeiltasten weiter gedrückt werden bis die Felder leer sind
20. „OK“ bestätigen

SMS-Ziel 1-3 eingeben

21. „SMS-Ziel 1-3“: Nummer der Person (en) eingeben, die bei Störung informiert werden sollen (können auch drei unterschiedliche Nummern sein).
22. „OK“ bestätigen und dann mit „ESC“ ins Hauptmenü zurück oder 1 Minute warten

4. Funktionstest

Um zu überprüfen ob sich die SIM-Karte in das Mobilfunknetz eingewählt hat, Test-Nachricht verschicken:

- ▶ „OK“ Licht anschalten
- ▶ „OK“ Hauptmenü
- ▶ Punkt „Wartung“ auswählen
- ▶ mit „OK“ bestätigen

Handbetrieb

- ▶ Punkt „Handbetrieb“ auswählen
- ▶ mit „OK“ bestätigen
- ▶ Punkt „Kommunikation“ auswählen
- ▶ mit „OK“ bestätigen
- ▶ „Test Nachricht“ anwählen
- ▶ mit „OK“ bestätigen
- ▶ prüfen ob Modem blinkt
- ✓ Test-Nachricht wurde übermittelt

5. Mögliche Fehlerursachen

Blinken der Dioden:

schnell blinkend	<ul style="list-style-type: none">- SIM Karte nicht eingeführt- PIN Authentifizierung nicht erfolgreich- Suche des GSM-Mobilfunkproviders läuft gerade
wiederholtes aufblinken	<ul style="list-style-type: none">- GSM-Provider OK, momentan keine Datenverbindung

Bei fehlender Datenverbindung / Netzverbindung kann es sein, dass der Empfang zu gering ist. Hier kann ggf. eine Magnetfuß-Antenne mit optionalem Verlängerungskabel nachgerüstet und anstatt der Standard-Antenne verwendet werden.



Allgemeine Informationen:

2. Betätigen einer Bedientaste: keine Tastentöne, Hintergrundbeleuchtung schaltet sich für 1 Minute ein.
3. Angewählte Menüpunkte werden hinterlegt (durch Farbenumkehr) und mit einem Piktogramm dargestellt
4. Die Bewegung im Menü erfolgt mit den Pfeiltasten für oben und unten, sowie OK zur Bestätigung und ESC für einen Schritt/Menüpunkt zurück
 - X oder 0 = Eingabe tätigen bei blinkendem Platzhalter**
 - AUF / AB - Tasten = Wert verändern**
 - ESC / OK - Taste = Stelle wechseln**
 - Nach Eingabe der letzten Stelle Sprung ins Bestätigungsfenster**
5. Wenn mehrere Menüpunkte vorhanden sind kann über die Scroll-Funktion (Pfeiltasten) hoch und runter gescrollt werden.
6. Menüoberpunkte werden immer in der ersten Zeile angezeigt
7. Die letzte Zeile des Displayfeldes bleibt für Fehler, Meldungen und Ereignisse reserviert (Es wird zu den beiden Kategorien Fehler und Ereignis eine dritte - Meldung hinzugefügt.)
8. Ab 16 Stellen wird der Text als Lauftext dargestellt. (Ausgewähltes Feld + entsprechende Zeichenlänge aktiviert den Lauftext)
9. Wenn 1 Minute lang keine Taste betätigt wurde dann erfolgt ein Rücksprung in den Systeminfo-Menüpunkt.
10. Bei Eingabe eines Passworts ist dieses solange freigeschaltet, wie auch die Beleuchtung des Displays aktiv ist.

6. Fehlerquittierung

Bei auftretendem Fehler kann dieser einfach per SMS quittiert werden. Dazu eine SMS mit leerem oder beliebigem Inhalt als Antwort zurück senden.

SMS - Kurzmitteilungs-Zentralen:

Anbieter + Quelle	Mobilfunk-Netz	Kurzmitteilungszentrale
1. Netzbetreiber		
T-Mobile (T-Com)	T-Mobile (D1)	+491710760000
Vodafone	Vodafone (D2) Message	+491722270000
Vodafone	Vodafone (D2) Message Plus	+491722270333
E-Plus	E-Plus (E1)	+491770610000
O2 Germany	O2 (E2) Laufzeitvertrag	+491760000443
O2 Germany	O2 (E2) LOOP Prepaid	+491760000433
1. Service-Provider		
BASE	E-Plus (E1) Flatrate	+491770610000
Debitel	T-Mobile (D1)	+491710760333
Debitel	Vodafone (D2) Message	+491722270111
Debitel	Vodafone (D2) Message Plus	+491722270230
Debitel	E-Plus (E1)	+491770602100
Mobilcom	T-Mobile (D1)	+491710760000
Mobilcom	Vodafone (D2) Message	+4917222770000
Mobilcom	Vodafone (D2) Message Plus	+491722270333
Mobilcom	E-Plus (E1)	+491770610000
Talkline	T-Mobile (D1)	+491710760345
Talkline	Vodafone (D2)	+491722270258
Talkline	E-Plus (E1)	+491770600000
tangens	T-Mobile (D1)	+491710760000
Telco (RSL Com)	T-Mobile (D1)	+491710760000
Telco (RSL Com)	Vodafone (D2) Message	+491722270000
Telco (RSL Com)	Vodafone (D2) Message Plus	+491722270333
Telco (RSL Com)	E-Plus (E1)	+491770610000
The Phone House	T-Mobile (D1)	+491710760374
The Phone House	Vodafone (D2)	+491722270222
The Phone House	E-Plus (E1)	+491770610000
Victorvox (Drillisch)	T-Mobile (D1)	+491710760322
Victorvox (Drillisch)	Vodafone (D2)	+491722270104
Victorvox (Drillisch)	E-Plus (E1)	+491770600000
3. Prepaid / Discounter:		
blau	E-Plus (E1) Prepaid	+491770610000
easymobile	T-Mobile (D1)	+491710760000
Jamba!	E-Plus (E1) Prepaid	+491770610000
klarmobil	T-Mobile (D1) Laufzeitvertrag	+491710760000
schwarzfunk (uboot)	E-Plus (E1) Prepaid	+491770610000
SIMply	T-Mobile (D1) Laufzeitvertrag	+491710760322
simyo	E-Plus (E1) Prepaid	+491770610000
Tchibo	O2 (E2) Laufzeitvertrag	+491760000443
Tchibo	O2 (E2) Prepaid	+491760000433

Installation sheet for KESSEL TeleControl modem

Scope of supply

- TeleControl modem housing
- Modem (installed in housing)
- Mains plug
- Drilling template
- Attachment set comprising four screws including wall plugs

Not included in the scope of supply but necessary for function:

- SIM card from a network provider for remote data transfer



First steps before installation and commissioning:

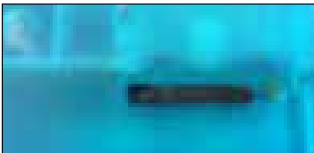
Information about wireless connection:

The strength of radio signals decreases as the distance to the transmitter increases. The overall range is limited. Different factors of influence can deaden radio waves, e.g. wall thickness and material, room geometry and volume, type and attachment of the receiver. The characteristics of the radio signal must be checked and compared before installation. KESSEL AG cannot accept liability for failures or fluctuations in the mobile network.

1. Insert the SIM card



For this purpose, loosen the control unit from the mounting plate using a Torx screwdriver TX10 before starting installation.



The SIM card holder (right-hand side of the modem) can be released from the device by pressing the yellow ejector opening. This can be done using a ballpoint pen or paper clip for example.



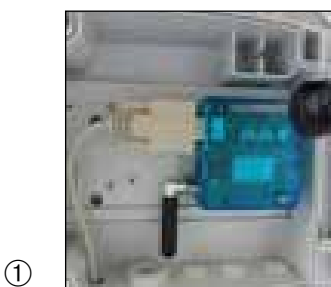
①



②



Insert the SIM card into the SIM card holder provided and then insert the SIM card holder back into the modem.



①



②

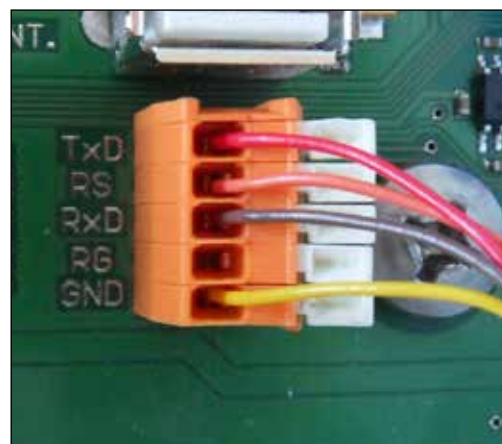
Use two screws to attach the modem back onto the mounting plate, and connect the power pack with the modem and the voltage supply.

2. Connection of the modem in the control unit

The wires must be connected according to the following colour code system*:

Connection code	Colour code 1	Colour code 2 until 02/2018	Colour code 3 until 02/2018
RxD	red	white	brown
TxD	orange	brown	rot
RS	yellow	green	orange
GND	green	yellow	yellow

*can vary depending on the cable supplier



3. Settings

The following settings must be made:

1. „OK“ switch light on
2. „OK“ main menu
3. Select the „settings“ item and
4. confirm by pressing „OK“

Communication

5. Select the „communication“ item and
6. confirm by pressing „OK“
7. Enter access code 1000

Assign station name

8. Select the „station name“ item and
9. confirm by pressing „OK“
10. Enter station name

Enter own number

11. Select the „own number“ item and
12. confirm by pressing „OK“
13. Enter own number with national code (e.g. +49 for Germany) and
14. confirm by pressing „OK“

Select modem type

15. Change from „direct connection“ to „GSM modem“ and
16. confirm by pressing „OK“ → When changing to GSM modem the communication is activated

Enter PIN

17. Enter the „PIN“ (sent by the network provider together with the SIM card) here and
18. confirm by pressing „OK“

Central number for text messages

19. Enter the number for the central text message number (overview of these central numbers as of 11/2013 is enclosed). If fields are not used, the cursor keys must be pressed until the fields are empty.
20. Confirm by pressing „OK“

Enter text message number 1-3

21. „Text message number 1-3“ Enter the number of the person(s) to be informed in the event of a malfunction (can be up to three different numbers).
22. Confirm by pressing „OK“ and then press „ESC“ to return to the main menu or wait for 1 minute

4. Functional test

A test message should be sent to test the modem's function.
The following settings must be made:

- ▶ „OK“ switch light on
- ▶ „OK“ main menu
- ▶ Select the „maintenance“ item
- ▶ Confirm by pressing „OK“

Manual mode

- ▶ Select the „manual mode“ item and
- ▶ Confirm by pressing „OK“
- ▶ Select the „communication“ item and
- ▶ Confirm by pressing „OK“
- ▶ Select „Test message“
- ▶ confirm by pressing „OK“

5. Possible fault causes

Diodes flashing:

Flashing quickly	- SIM card not inserted - PIN authentication not successful - Search for GSM network provider under way
Repeated flashing	- GSM network provider OK, currently no data connection

If no data connection / network connection, the reception signal may be too weak. In this case, a magnetic base aerial with optional extension cable can be retrofitted and used instead of the standard aerial.



General information:

2. Actuation of an operating key: no key sounds, background lighting switches on for 1 minute.
3. Selected menu items are highlighted (by reversed colours) and shown by a pictogram
4. Movement in the menu is by means of the cursor UP and DOWN keys, as well as OK for confirmation and ESC for one step/menu item back
 - X or 0 = make entry when place holder is flashing**
 - UP / DOWN keys = change value**
 - ESC / OK key = change position**
 - After the last position has been entered, jump to actuation window**
5. If several menu items are shown, the scroll function (cursor keys) can be used to scroll up and down.
6. Menu headings are always shown in the first line
7. The last line of the display field is reserved for faults, messages and events
(A third category – message – is added to faults and events.)
8. From 16 characters onwards, the text is shown as running text. (Selected field + corresponding character length activates the running text)
9. If no keys are pressed for 1 minute, the device returns to the system info menu item.
10. When a password has been entered, this is cleared as long as the display lighting is illuminated.

6. Error

When an error occurs this can easily be confirmed by SMS. A SMS with empty cookware or any content in response send back.

Fiche d'installation du modem KESSEL TeleControl

Fournitures

- Boîtier du modem TeleControl
- Modem (monté dans le boîtier)
- Fiche de secteur
- Gabarit de perçage
- Kit de fixation composé de quatre vis, y compris les quatre chevilles

Pièce non fournie mais indispensable pour le fonctionnement :

- Carte à puce de télétransmission via un opérateur de réseau de téléphonie mobile



Premiers pas avant l'installation et la mise en service

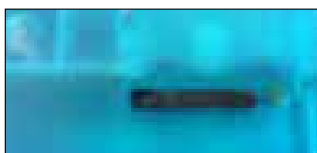
Remarque concernant la liaison radio L'intensité des signaux radio s'atténue à mesure que la distance par rapport à l'émetteur augmente. La portée totale est limitée. Différents facteurs peuvent atténuer les ondes radioélectriques, par exemple, l'épaisseur des murs et leur matériau, la géométrie spatiale et le volume de la pièce, la nature et l'installation du récepteur. Les propriétés du signal radio doivent être vérifiées et compensées avant le montage.

La société KESSEL AG décline toute responsabilité quant aux pannes ou variations rencontrées par le réseau mobile.

1. Insertion de la carte à puce



Avant de commencer l'installation, détachez le gestionnaire de la plaque de montage en desserrant les deux vis avec un tournevis pour vis à tête en forme d'étoile à six branches (TORX) TX10.



Vous pouvez détacher le support pour cartes à puce (côté gauche du modem) en appuyant sur l'orifice d'éjection jaune du dispositif. Servez-vous p. ex. d'un stylo à bille ou d'une agrafe.



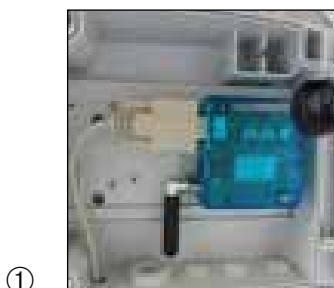
②



③



Placez la carte à puce dans le support pour cartes à puce prévu à cet effet, puis replacer le support dans le modem.



①



②

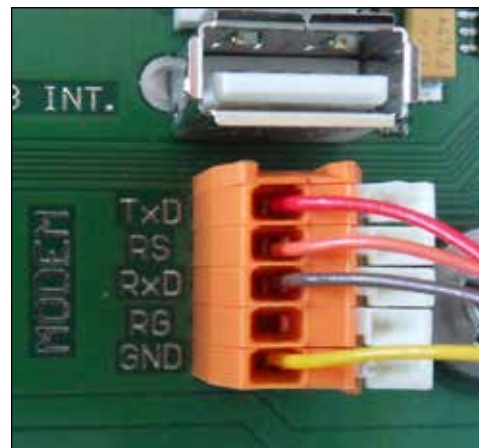
Refixez le modem à la plaque de montage avec les deux vis ; reliez le bloc d'alimentation avec le modem et connectez-le au secteur.

2. Raccordement du modem au gestionnaire

Raccordez les 4 conducteurs dans le respect du code couleur* suivant :

Code connexion	Code couleur 1	Code couleur 2 devant 02/2018	Code couleur 3 devant 02/2018
RxD	rouge	blanc	brun
TxD	orange	brun	rouge
RS	jaune	vert	orange
GND	vert	jaune	jaune

*peut varier en fonction du câble



3. Configurations

Procédez aux configurations suivantes :

1. Validez « OK » pour brancher l'éclairage
2. Validez « OK » pour accéder au menu principal
3. Sélectionner le point « Configurations » puis
4. Appuyez sur « OK » pour valider

Communication

5. Sélectionner le point « Communication » puis
6. Appuyez sur « OK » pour valider
7. Saisissez le code d'accès 1000

Attribution d'un nom à l'unité

8. Sélectionner le point « Nom de l'unité » puis
9. Appuyez sur « OK » pour valider
10. Saisissez le nom de l'unité

Attribution d'un propre numéro

11. Sélectionner le point « Propre numéro » puis
12. Appuyez sur « OK » pour valider
13. Saisissez votre propre numéro avec l'indicatif du pays (p. ex. +49 pour l'Allemagne),
14. Appuyez sur « OK » pour valider

Sélection du type de modem

15. Basculer de « Connexion directe » sur « Modem GSM »,
16. Appuyez sur « OK » pour valider ; → l'adoption de la configuration du modem GSM a pour effet d'activer la communication

Saisie du PIN (n° d'identification personnelle)

17. Saisissez votre « PIN » ici (ce numéro vous est envoyé par votre opérateur de réseau ensemble avec la carte à puce),
18. Appuyez sur « OK » pour valider

Centrale de gestion des textos

19. Saisissez le numéro de la centrale de gestion des textos (aperçu 11/2013 des centrales de gestion des textos actuelles joint). Servez-vous des touches fléchées pour appuyer sur les champs superflus jusqu'à ce que ces champs soient vides,
20. Appuyez sur « OK » pour valider

Saisie des destinataires des textos de 1 à 3

21. « Texto cible 1-3 » Saisissez le numéro de la ou des personnes à informer en cas de pannes (il peut aussi s'agir de trois numéros différents).
22. Appuyez sur « OK » pour valider, puis sur « ECHAP » pour réafficher le menu principal ou patientez 1 minute

4. Test du fonctionnement

Nous vous recommandons de tester le fonctionnement du modem via l'envoi d'un texto de test. Procédez aux configurations suivantes :

- ▶ Validez « OK » pour brancher l'éclairage
- ▶ Validez « OK » pour accéder au menu principal
- ▶ Sélectionner le point « Maintenance » puis
- ▶ Appuyez sur « OK » pour valider

Mode manuel

- ▶ Sélectionner le point « Mode manuel » puis
- ▶ Appuyez sur « OK » pour valider
- ▶ Sélectionner le point « Communication » puis
- ▶ Appuyez sur « OK » pour valider
- ▶ Sélectionner le point « Texto de test » puis
- ▶ Appuyez sur « OK » pour valider

5. Causes potentielles d'erreurs

Clignotement des diodes :

clignotement rapide	- Carte à puces n'est pas insérée - Authentification via le PIN a échoué - Recherche du fournisseur de réseau de téléphonie mobile par GSM en cours
Clignotement répété	- Fournisseur GSM OK, mais transmission de données impossible momentanément

Il se pourrait, en cas de transmission des données / d'une liaison réseau faisant défaut, que la réception soit trop faible. Il est recommandé, au besoin, de prévoir une antenne à pied magnétique avec rallonge en option à la place de l'antenne standard.



Informations d'ordre général :

2. Actionnement d'une touche de fonction : pas de tonalité des touches, le rétroéclairage brille pendant 1 minute.
3. Les points de menu sélectionnés sont affichés en surbrillance (par inversion des couleurs) et reproduits avec un pictogramme
4. Le déplacement au sein du menu s'effectue à l'aide des touches fléchées vers le haut et le bas et via l'actionnement de « OK » et « ECHAP » pour afficher une étape/un point de menu précédent.
X ou 0 = procédez à la saisie si le joker clignote
Touches SUIV / PRÉC = modification de la valeur
Touche ECHAP / OK = changement de place
Affichage de la fenêtre de validation après la saisie de la dernière place
5. La fonction de défilement (touches fléchées) permet de consulter les points de menu précédents ou suivants.
6. Les principaux points du menu figurent toujours sur la première ligne t
7. La dernière ligne de l'écran demeure réservée à l'affichage des erreurs, messages et incidents (Les deux catégories des erreurs et incidents sont complétées d'une troisième catégorie d'affichage des messages.)
8. Le texte est affiché en tant que texte défilant dès qu'il compte plus de 16 positions. (le champ sélectionné + le nombre respectif de positions lancent le texte défilant)
9. Le point de menu « Info système » est réaffiché automatiquement à défaut de l'actionnement d'une touche pendant 1 minute.
10. Un mot de passe éventuellement saisi est valable tant que l'éclairage de l'affichage est actif.

6. Erreur

Quand une erreur se produit, cela peut être facilement confirmée par SMS. Un SMS des casseroles vides ou tout contenu en réponse renvoyer.

Supplemento di installazione per il modem di telecontrollo KESSEL

Fornitura:

- Alloggiamento del modem di telecontrollo
- Modem (integrato nell'alloggiamento)
- Spina di rete elettrica
- Mascherina per la realizzazione dei fori
- Kit di fissaggio composto da quattro viti e da quattro tasselli murali

Non compresa nella fornitura ma necessaria per il funzionamento:

- Scheda SIM di un operatore di telefonia mobile per la teletrasmissione dei dati



Primi passi prima dell'installazione e della messa in funzione

Indicazione per il collegamento radio

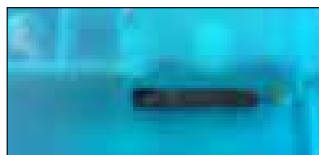
L'intensità del segnale radio diminuisce all'aumentare della distanza dal trasmettitore. La portata complessiva è limitata. Diversi fattori hanno l'effetto di attenuare le onde radio, come ad esempio lo spessore e il materiale delle pareti, la geometria e il volume dei locali, il tipo e la collocazione dell'apparecchio ricevitore. Le caratteristiche del segnale radio devono essere controllate e allineate prima dell'installazione.

La KESSEL AG non può assumersi nessuna responsabilità per i guasti o le oscillazioni della rete radio mobile.

1. Inserimento della scheda SIM



A tale fine, prima di iniziare l'installazione, allentare entrambe le viti della centralina dalla piastra di montaggio con un cacciavite Torx TX10.



Il supporto della scheda SIM (lato destro del modem) può essere allentato dall'apparecchiatura premendo l'apertura di espulsione gialla. Per fare ciò è possibile utilizzare ad esempio una penna a sfera o un fermaglio



①



②



③

Inserire la scheda SIM nell'apposito supporto e inserire nuovamente quest'ultimo nel modem.



①



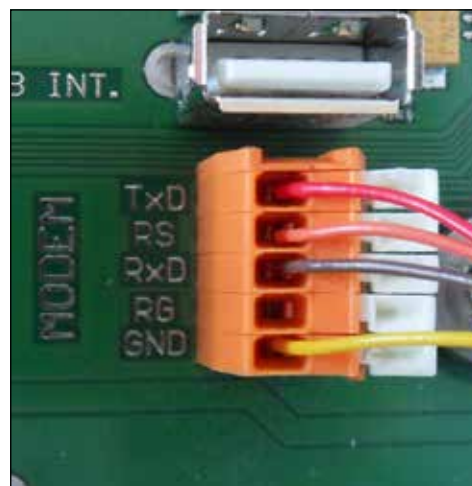
②

Fissare nuovamente il modem alla piastra di montaggio con le due viti e collegare l'alimentatore al modem e all'alimentazione di tensione.

2. Collegamento del modem nella centralina

I fili devono essere collegati alla morsettiera secondo il sistema cromatico* seguente:

Cod. collegamento	Cod. cromatico 1	Cod. cromatico 2 (prima 02/2018)	Cod. cromatico 3 (prima 02/2018)
RxD	rosso	bianco	marrone
TxD	arancia	marrone	rosso
RS	giallo	verde	arancio
GND	verde	giallo	giallo



* può variare a seconda del fornitore dei cavi

3. Impostazioni

Devono essere eseguite le impostazioni seguenti:

1. Accensione spia "OK"
2. Menu principale "OK"
3. Selezionare il punto "impostazioni"
4. Confermare con "OK"

Comunicazione

5. Selezionare il punto "comunicazione"
6. Confermare con "OK"
7. Immettere il codice di accesso 1000

Assegnazione del nome-stazione

8. Selezionare il punto "nome-stazione"
9. Confermare con "OK"
10. Immettere il nome-stazione

Immissione del numero proprio

11. Selezionare il punto "numero proprio"
12. Confermare con "OK"
13. Immettere il numero proprio con il relativo prefisso internazionale (ad esempio +49 per la Germania)
14. Confermare con "OK"

Scelta del tipo di modem

15. Passare da "connessione diretta" a "modem GSM"
16. Confermare con "OK" → Al passaggio dell'impostazione al modem GSM la comunicazione viene attivata

Immissione del PIN

17. Immettere qui il "PIN" (inviato dal gestore della rete unitamente alla scheda SIM)
18. Confermare con "OK"

Centro Servizi SMS

19. Immettere il numero del Centro Servizi SMS (in allegato troverete una visione d'insieme dei Centri Servizi SMS aggiornata all'11/2013). Qualora vi siano dei campi non utilizzati, premere i tasti-freccia fino a lasciare in bianco detti campi
20. Confermare con "OK"

Immissione del destinatario degli SMS (1-3)

21. "destinatario degli SMS (1-3)": immettere il numero delle persone che dovranno essere informate in caso di disturbi (possono essere anche tre numeri diversi)

4. Test di funzionamento

Al fine di poter testare il funzionamento del modem dovrebbe essere inviato un messaggio di prova. Devono essere eseguite le impostazioni seguenti:

- ▶ Accensione spia "OK"
- ▶ Menu principale "OK"
- ▶ Selezionare il punto "manutenzione"
- ▶ Confermare con "OK"

Funzionamento manuale

- ▶ Selezionare il punto "funzionamento manuale"
- ▶ Confermare con "OK"
- ▶ Selezionare il punto "comunicazione"
- ▶ Confermare con "OK"
- ▶ Selezionare "messaggio di prova"
- ▶ Confermare con "OK"

5. Possibili cause di errore:

Lampeggio dei diodi:

Lampeggio rapido	- Scheda SIM non inserita - Autenticazione del PIN fallita - Ricerca dell'operatore di telefonia mobile GSM in corso
Lampeggio singolo ripetuto	- Operatore GSM OK, momentaneamente nessuna connessione-dati

In caso di connessione-dati / connessione di rete mancante può essere che la ricezione sia troppo debole. In questi casi è possibile l'installazione successiva di un'antenna con base magnetica e prolunga opzionale, da impiegare al posto dell'antenna standard.



Informazioni generali:

2. Azionamento di un tasto di comando: nessun suono, la retroilluminazione si accende per 1 minuto.
3. I punti del menu selezionati vengono evidenziati (per mezzo di un mutamento cromatico) e rappresentati con un pittogramma.
4. La navigazione nel menu avviene con i tasti-freccia in alto e in basso, con OK per la conferma e con ESC per il ritorno al passo / punto di menu precedente.
X o 0 = abilitare l'immissione con cursore lampeggiante
Tasti SU / GIÙ = modificare il valore
Tasto ESC / OK = cambiare posizione
Dopo l'immissione dell'ultima posizione si passa alla finestra di conferma
5. Qualora siano disponibili diversi punti del menu, con la funzione di scorrimento (tasti-freccia) è possibile scorrere in alto e in basso.
6. I punti sovraordinati del menu vengono sempre visualizzata nella prima riga.
7. L'ultima riga del campo del display è riservata a errori, messaggi ed eventi.
(Alle due categorie di errori ed eventi se ne aggiunge una terza – messaggi).
8. A partire da 16 posizioni il testo viene visualizzato quale testo scorrevole. (Il campo scelto + il relativo numero di caratteri attivano il testo scorrevole).
9. Qualora non venga azionato alcun tasto per 1 minuto avverrà il ritorno al punto del menu "informazioni di sistema".
10. In caso di immissione di una password, questa sarà abilitata fintanto che l'illuminazione del display sarà attiva.

6 Errore

Quando si verifica un errore questo può facilmente essere confermata tramite SMS. Un SMS con pentole vuote o di qualsiasi contenuto in risposta rispedire.

Installatiebijlage bij KESSEL TeleControl modem

Leveringsprogramma:

- Behuizing TeleControl modem
- Modem (ingebouwd in de behuizing)
- Netstekker
- Boorsjabloon
- Bevestigingsset bestaande uit vier schroeven inclusief vier muurpluggen

Niet meegeleverd maar nodig voor de functie:

- SIM-kaart voor doormelding van data op afstand van een exploitant van mobiele communicatie



Eerste stappen vóór installatie en inbedrijfstelling:

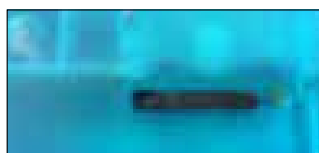
Aanwijzing draadloze verbinding

De signaalsterkte van draadloze signalen neemt af naarmate de afstand tot de zender groter wordt. De totale reikwijdte is gelimiteerd. Verschillende factoren die hierop van invloed kunnen zijn hebben een dempende werking, bijv. dikte van wanden, muren en materiaal, soort ontvanger en de manier waarop deze is aangebracht. De eigenschappen van het draadloze signaal moeten voor het inbouwen gecontroleerd en gecompenseerd worden. KESSEL AG kan op geen enkele wijze aansprakelijk worden geteld voor uitval of schommelingen in het mobiele netwerk.

1. Plaatsen van de SIM-kaart



Draai hiervoor vóór aanvang van de installatie met een Torx-schroevendraaier TX10 het schakelapparaat met de twee schroeven los van de montageplaat.



De SIM-kaartdrager (rechterkant van het modem) kan worden losgemaakt uit de installatie door op de gele uitwerpopening te drukken. Dit gaat bv. met een balpen of een paperclip.



②



③



De SIM-kaart in de voorziene SIM-kaartdrager plaatsen en de SIM-kaartdrager dan weer in het modem inbrengen.



①



②

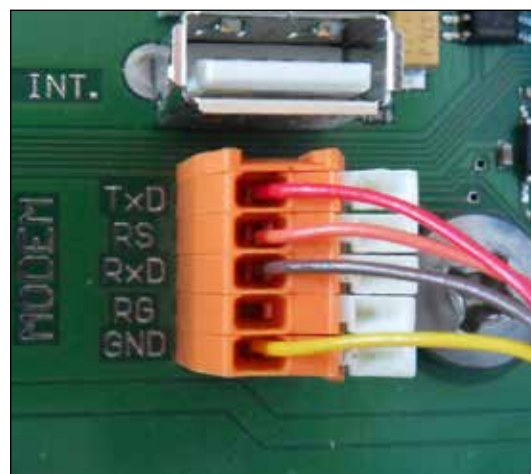
Bevestig het modem met de twee schroeven weer op de montageplaat, en verbind de voedingseenheid met het modem en de spanningvoeding.

2. Aansluiting van het modem in het schakelapparaat

De draden moeten volgens het volgende kleurcodesysteem* worden vastgeklemd:

Aansluitcode	Kleurcode	Kleurcode 2 voor 2/2018	Kleurcode 3 voor 2/2018
RxD	rood	wit	bruin
TxD	oranje	bruin	rood
RS	geel	groen	oranje
GND	groen	geel	geel

*kan afhankelijk van kabelleverancier afwijken



3. Instellingen

De volgende instellingen moeten worden verricht:

1. „OK“ licht inschakelen
2. „OK“ hoofdmenu
3. Punt „Instellingen“ uitkiezen met
4. „OK“ bevestigen

Communicatie

5. Punt „Communicatie“ uitkiezen met
6. „OK“ bevestigen
7. Toegangscode 1000 invoeren

Stationsnaam toekennen

8. Punt „Stationsnaam“ uitkiezen met
9. „OK“ bevestigen
10. Stationsnaam invoeren

Eigen nummer invoeren

11. Punt „Eigen nummer“ uitkiezen met
12. „OK“ bevestigen
13. Eigen nummer invoeren met landnummer (bv. +49 voor Duitsland) met
14. „OK“ bevestigen

Modemtype uitkiezen

15. Van „Directe verbinding“ naar „GSM-modem“ omzetten en met
16. „OK“ bevestigen → bij het omzetten van de instelling naar GSM-modem wordt de communicatie geactiveerd

PIN invoeren

17. Hier de „PIN“ invoeren (deze wordt door de netexploitant bij de SIM-kaart verzonden) en met
18. „OK“ bevestigen

SMS centrale

19. Nummer van de SMS-centrale invoeren (overzicht van de SMS-centrales stand 11/2013 in de bijlage). Als velden niet worden gebruikt, moet hierop net zolang met de pijltoetsen worden verder gedrukt totdat de velden leeg zijn
20. „OK“ bevestigen

SMS-doel 1-3 invoeren

21. „SMS-doel 1-3“: nummer van de persoon (personen) invoeren die bij storing moet(en) worden geïnformeerd (kunnen ook drie verschillende nummers zijn).
22. „OK“ bevestigen en dan met „ESC“ terug naar het hoofdmenu of 1 minuut wachten.

4. Functietest

Om de functie van het modem te kunnen testen moet een testbericht worden verstuurd.

De volgende instellingen moeten worden verricht:

- ▶ „OK“ licht inschakelen
- ▶ „OK“ hoofdmenu
- ▶ Punt „Onderhoud“ uitkiezen met
- ▶ „OK“ bevestigen

Handmatig bedrijf

- ▶ Punt „Handmatig bedrijf“ uitkiezen met
- ▶ „OK“ bevestigen
- ▶ Punt „Communicatie“ uitkiezen met
- ▶ „OK“ bevestigen
- ▶ „Test bericht“ selecteren en met
- ▶ „OK“ bevestigen

5. Mogelijke oorzaken van storingen

Knipperen van de dioden:

snel knipperend	- SIM-kaart niet ingevoerd - PIN authenticatie niet succesvol - Er wordt net gezocht naar de provider van de draadloze GSM-communicatie
herhaaldelijk beginnen met knipperen	- GSM-Provider OK, momentan keine Datenverbindung

Als er geen dataverbinding / netverbinding is, kan het zijn dat de ontvangst te zwak is. Hier kan evtl. achteraf een magneetvoetantenne met optionele verlengkabel worden aangebracht en in plaats van de standaardantenne worden gebruikt.



Algemene informatie:

2. Gebruik van een besturingstoets: geen toetstonen, achtergrondverlichting wordt gedurende 1 minuut ingeschakeld.
3. Geselecteerde menuonderdelen worden opgeslagen (door omkering van kleur) en weergegeven met een pictogram
4. De beweging door het menu verloopt met de pijltoetsen voor boven en beneden, alsmede OK voor de bevestiging en
ESC voor een stap/menuonderdeel terug
X of 0 = invoer doen bij knipperende tijdelijke aanduiding
OMHOOG / OMLAAG - toetsen = waarde veranderen
ESC / OK - toets = van plaats veranderen
Na invoer van de laatste plaats sprong naar het bevestigingsvenster
5. Als er verschillende menuonderdelen aanwezig zijn, kan via de scroll-functie (pijltoetsen) omhoog en omlaag worden gescrold.
6. Hoofdonderdelen van het menu worden altijd op de eerste regel aangegeven
7. De laatste regel van het displayveld blijft gereserveerd voor fouten, meldingen en gebeurtenissen (Er wordt aan de twee categorieën Fout en Gebeurtenis een derde - Melding - toegevoegd.)
8. De tekst wordt vanaf 16 plaatsen als lopende tekst weergegeven. (Geselecteerd veld + overeenkomstige tekenlengte activeert de lopende tekst)
9. Als er 1 minuut lang geen toets wordt gebruikt, wordt teruggesprongen naar het menuonderdeel Systeminfo.
10. Als een wachtwoord wordt ingevoerd, is dit net zolang vrijgeschakeld als de verlichting van het display actief is.

6 fout

Wanneer een fout optreedt dit gemakkelijk kan worden bevestigd door SMS. Een SMS met lege pannen of enige inhoud in reactie terugsturen.

Arkusz dodatkowy dot. instalacji modemu TeleControl firmy KESSEL

Zakres dostawy:

- Obudowa modemu TeleControl
- Modem (zabudowany w obudowie)
- Wtyczka sieciowa
- Szablon do wiercenia otworów
- Zestaw mocujący składający się z czterech śrub i czterech kołków.

Zakres dostawy nie obejmuje (ale produkt jest konieczny do działania modemu):

- Karta SIM do transmisji danych operatora sieci komórkowej

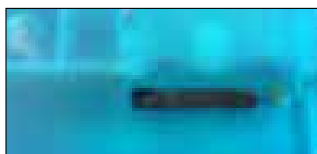


Pierwsze czynności przed instalacją i uruchomieniem:

Wskazówka dotycząca połączenia radiowego

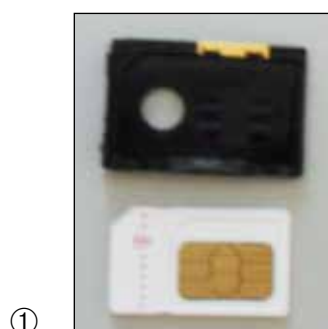
Moc sygnału radiowego zmniejsza się wraz z rosnącą odległością od nadajnika. Ogólny zasięg jest ograniczony. Różne czynniki powodują tłumienie fali radiowych, np. grubość ścian i materiału, geometria pomieszczenia i pojemność, rodzaj i sposób umocowania odbiornika. Sygnał radiowy należy przed montażem sprawdzić i dostosować. Firma KESSEL AG nie ponosi odpowiedzialności za awarie lub wahania w sieci łączności ruchomej.

1. Włożyć kartę SIM

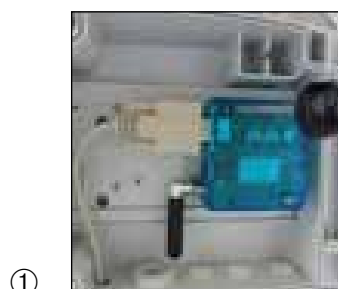


W tym celu przed rozpoczęciem instalacji przy użyciu wkrętaka Torx Tx10 odkręcić obydwie śruby przyrządu sterującego od płyty montażowej

Uchwyt na kartę SIM (z prawej strony modemu) można wyjąć przez naciśnięcie na żółty otwór. Można to zrobić np. za pomocą długopisu lub spinacza



Włożyć kartę SIM do uchwytu na kartę SIM, a uchwyt z powrotem do modemu



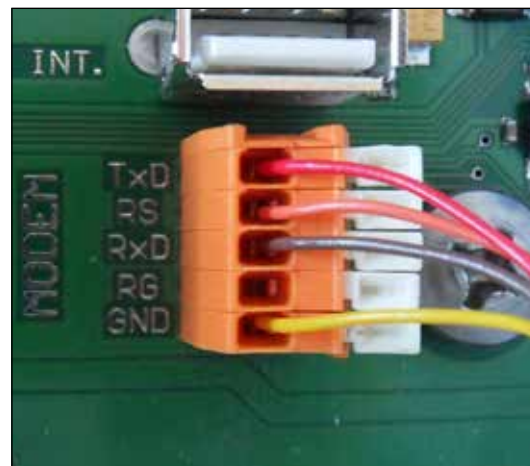
Przykręcić modem obydwoma śrubami z powrotem do płyty montażowej i połączyć zasilacz z modemem i zasilaniem w napięcie.

2.2. Przyłączenie modemu do przyrządu sterującego

Zacisnąć żyły zgodnie z poniższym systemem kodowania*:

Kod przyłączeniowy	Kod barwny 1	Kod barwny 2 przed 02/2018	Kod barwny 3 przed 02/2018
RxD	czerwony	biały	brązowy
TxD	pomarańczowy	brązowy	czerwony
RS	żółty	zielony	pomarańczowy
GND	zielony	żółty	żółty

*może być inny zależnie od dostawcy kabli



3. Ustawienia

Dokonać następujących ustawień:

1. Włączyć oświetlenie „OK”.
2. Menu główne „OK”.
3. Wybrać punkt „Ustawienia”.
4. Potwierdzić „OK”.

Komunikacja

5. Wybrać punkt „Komunikacja”.
6. Potwierdzić „OK”.
7. Wprowadzić kod dostępu 1000.

Wprowadzanie nazwy stacji

8. Wybrać punkt „Nazwa stacji”.
9. Potwierdzić „OK”.
10. Wprowadzić nazwę stacji.

Wprowadzanie własnego numeru

11. Wybrać punkt „Własny numer”.
12. Potwierdzić „OK”.
13. Wprowadzić własny numer z numerem kierunkowym danego kraju (np. +49 dla Niemiec).
14. Potwierdzić „OK”.

Wybór typu modemu

15. Zmienić ustawienie z „Połączenie bezpośrednie” na „Modem GSM”.
16. Potwierdzić „OK” → Po zmianie ustawienia na modem GSM komunikacja zostaje aktywowana.

Wprowadzenie numeru PIN

17. Wprowadzić „Numer PIN” (nadesłany przez operatora sieci wraz z kartą SIM).
18. Potwierdzić „OK”.

Centrala SMS

19. Wprowadzić numer centrali SMS (przeгляд centrali SMS, stan z listopada 2013, w załączniku). Jeżeli pola nie są używane, należy na nie naciskać klawiszami ze strzałkami, aż pola będą puste.
20. Potwierdzić „OK”.

Wprowadzanie celu SMS 1-3n

21. „Cel SMS 1-3n”: Podać numer osoby / osób, które mają zostać powiadomione w przypadku zakłócenia (do trzech różnych numerów).
22. Potwierdzić „OK”, po czym wrócić do menu głównego klawiszem „ESC” lub odczekać 1 minutę.

4. Test funkcji

Aby sprawdzić działanie modemu, należy wysłać wiadomość testową
Dokonać następujących ustawień:

- ▶ Włączyć oświetlenie „OK”.
- ▶ Menu główne „OK”.
- ▶ Wybrać punkt „Konserwacja”.
- ▶ Potwierdzić „OK”.

Tryb ręczny

- ▶ Wybrać punkt „Tryb ręczny”.
- ▶ Potwierdzić „OK”.
- ▶ Wybrać punkt „Komunikacja”.
- ▶ Potwierdzić „OK”.
- ▶ Wybrać „Wiadomość testowa”.
- ▶ Potwierdzić „OK”.

5. Możliwe przyczyny błędów

Miganie diod:

szybkie miganie	- Karta SIM nie włożona -Uwierzytelnianie numeru PIN nie powiodło się. -Trwa wyszukiwanie operatora sieci GSM.
powtarzające się mignięcie	- Operator sieci GSM OK, chwilowo brak dostępu do danych

Przyczyną braku dostępu do danych / połączenia z siecią może być za słaby sygnał. W takim przypadku standardową antenę można zastąpić anteną na podstawie magnetycznej z opcjonalnym przedłużaczem



Informacje ogólne:

2. Naciśnięcie przycisku obsługowego: brak dźwięków klawiszy, oświetlenie tła włącza się na 1 minutę.
3. Wybrane punkty menu są zaznaczone (przez odwrócenie kolorów) i przedstawione piktogramem.
4. Nawigacja po menu możliwa jest za pomocą klawiszy ze strzałkami do góry i na dół, potwierdzenie następuje klawiszem OK, klawisz ESC umożliwia powrót do poprzedniego kroku / punktu menu.

X lub 0 = potwierdzenie wprowadzonych danych przy migającym znaku-wypełniaczu

klawisze DO GÓRY / NA DÓŁ = zmiana wartości

ESC / OK = zmiana miejsca

Po wprowadzeniu znaku w ostatnim miejscu następuje przejście do okna z potwierdzeniem.

5. Gdy obecnych jest kilka punktów menu, za pomocą klawiszy ze strzałkami można przewijać menu do góry/na dół.
6. Punkty nadrzędne menu wyświetlane są zawsze w pierwszym wierszu.
7. Ostatni wiersz pola wyświetlacza zarezerwowany jest na błędy, komunikaty i wydarzenia.
(Do obydwóch kategorii Błąd i Wydarzenie doszła trzecia - Komunikat)
8. Od 16 znaków tekst przedstawiony jest jako tekst przewijany.
(Wybrane pole + odpowiednia długość znaków aktywują formę tekstu przewijanego)
9. Gdy przez 1 minutę nie naciśnięty zostanie żaden klawisz, następuje powrót do punktu menu Informacje systemowe.
10. Po wprowadzeniu hasła jest on włączony tak długo, jak długo włączone jest oświetlenie wyświetlacza.

6 błąd

Gdy wystąpi błąd ten może być łatwo potwierdzone przez SMS.SMS z pustego naczynia lub zawartości w odpowiedzi odesłać.

Führend in Entwässerung



1 Rückstauverschlüsse

2 Rückstauhebeanlagen

3 Hebeanlagen

4 Abläufe / Rinnen

5 Abscheider

6 Kleinkläranlagen